

**Staatsarchiv**

**Hamburg**

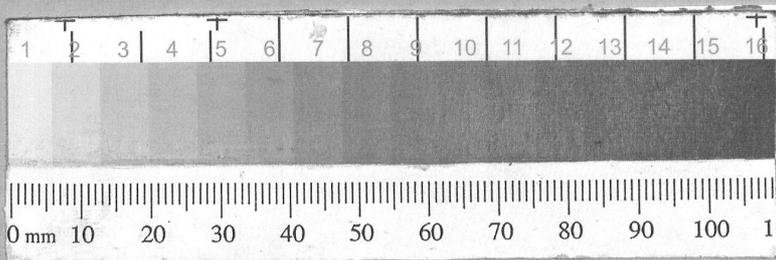
**Signatur**

**314-15\_F 2373**

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

F2373



F-2373

2  
Weinberg, Morris J.  
U. S. A.

by Grossmann

*[Large decorative flourish]*

Bin 3 Althe 1/29

Weinberg, Morris J. - U. S. A.

Bearbeiter: 7/15

Auswanderer: Wolff Kemberg  
Gemeindeamt Bf + b/Baum

I. Unterlagen:

- 1. Karteikarte: - 8. FEB 1939
- 2. Auswanderer-Fragebogen: ✓  
( 3 fach )
- 3. Schuldenregelungserklärung: ✓
- 4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis: ✓  
(ausl. Wertel):
- 5. U. B. Kammerei: ✓
- 6. U. B. Reichsbank: ✓
- 7. Umzugsgutlisten (je 3 fach)
  - a) Hauptgut: ✓
  - b) Schmuck: ✓
  - c) Reisegepäck:

II. Bearbeitung:

- 8. S. A. § 59?: M 24 74 3089/59?
- 9. Mitteilung an Aktienverwaltungen bei Firmeninhabern od. Teilhabern (Vordruck):
- 10. Umzugsgutlisten an
  - a) ZFSt. (Vordr.) ab am: - 8. FEB 1939
  - b) Antr. St. zurück am:
- 11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII vom 24. 2. 39 / 703/39
- 12. Feststellungsbescheid (Degeo-Abgabe) (Vordruck): 27. FEB 1939
- 13. Besondere Anträge?
- 14. Auswanderer-Vorbescheid am
- 15. a) Degeo (Zahlungs-Duittg.): 27. FEB 1939  
 b) Degeo benachr. (Vordr.): 27. FEB 1939  
 c) Degeo Liste not.: 1326 27. FEB 1939
- 16. Schmuck (Depot-Schein):
- 17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)
  - a) Hptz. St. Annen/Rehrwieder: 27. FEB 1939
  - b) Antragst. benachr.: 27. FEB 1939

- 18. U. B. für den Paß (Vordr. an R-Paßstelle): 27. JUL 1939
- 19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im Inlande zurückbleibenden Vermögenswerte: SIA HH/OPF 314-15/F2373/ 1
- 20. Polizeil. Dauerabmeldg.: 1. AUG 1939
- 21. Passage-Papiere: 1. AUG 1939
- 22. Paß/Pässe gesperrt ab: 13-8-39
- 23. Vorbescheid zurück:
- 24. endgült. Gen.:
- 25. Stat.:
- 26. Sperrverfügungen: 1. 1. AUG 1939
- 27. Sachgebiet I z. Kenntnis:
- 28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der S.A.:
- 29. Bemerkungen:

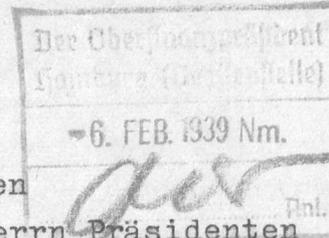
12. MAI 1939  
pol. Anfrage

M. Weinberg  
Hamburg 39  
Groothoffgasse 1

Fernruf: 22 08 78

Giro-Konto: Hamburger Spar-  
casse von 1827, Kto. Nr. 9/381

Postscheck: Hamburg 519 55



der Devisenstelle Hamburg

STA HH/OF 314-15 / F2373 / 2

H a m b u r g

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Tag

Wg.

den 6. Februar 1939.

Betr.: Unbedenklichkeitserklärung.

In der Anlage überreiche ich Ihnen die Liste meines Umzugsgutes nebst Anlagen und Fragebogen in dreifacher Ausfertigung.

Die Unbedenklichkeitserklärungen der Stadtkämmerei und des Finanzamtes liefere ich in den nächsten Tagen nach.

Zu der Umzugsgutsliste habe ich folgendes zu bemerken:  
Es bleiben ein im Jahre 1937 angeschafftes Zimmer, 1 Küche und diverse Kleinmöbel zurück. Ich bitte in Anbetracht dessen um niedrigste Festsetzung der Abgabe für die Godi.

*Präsident!*  
Ich bin als Kriegsfreiwilliger 3 1/2 Jahre Frontkämpfer gewesen und habe mir im Felde ein Leiden zugezogen, an dessen Folgen ich noch heute leide.

Für den aufgeführten Schmuck liegt eine Taxe der Firma Wempe bei. Ich wäre der Devisenstelle sehr verbunden, wenn ich die in meiner Liste mit einem x) versehenen Schmucksachen bewilligt erhalte.

Für die neuangeschafften Gegenstände liegen Rechnungen bei.

Meine Wohnung muß bis zum 26. ds. Mts. geräumt werden. Ich bitte daher um schnellstmögliche Prüfung durch die Zollfahndung.

Ergebenst

Anlagen.

*Alonitz Israel Weinberg*

# Fragebogen für Auswanderer.

**Anmerkungen:** Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, **müssen kurzerhand zurückgegeben werden.**

StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 3

1. Name des Auswanderers: Moritz Israel Weinberg
2. Geburtsdatum: 5. Oktober 1895 . . . Geburtsort: Lübbecke in Westfalen
3. Arier oder Nichtarier: Nichtarier
4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? verheiratet
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben [insbes. Geburtsdatum] sind erforderlich). Ehefrau  
Lissy-Else Sara geb. Weinberg, geboren am 3. Januar 1904  
in Hamburg
6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen. nein
7. Wohin wollen Sie auswandern? U.S.A.
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? selbständiger Kaufmann (Transport-, Baugeräte, Eisen- und Holzwaren)  
Sind Sie Inhaber (Mitinhaber) einer Firma; wenn ja, welcher? nein
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen **anderen** Beruf zu ergreifen? nach Möglichkeit den bisherigen Beruf
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? nein
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig? Deutsches Reich
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? seit 1921
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? RZ 10077.--
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? Hamburg-Nord  
Steuer-Nr. 71/159.

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen: ca. RM 1300.--

b) Bankguthaben bei Haspa und Spar 1864 RM 3834,59

Guthaben am 2.2.1939 RM " 161,39 (Giro-Kto. Haspa)

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung): nominal RM 200.--

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters):

./.

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

./.

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

./.

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich:

./.

h) Juwelen, Gold und Silber, Kunstgegenstände (nur Angabe des Gesamtwertes; Verzeichnis ist als Anlage beizufügen): Schmuck lt. Taxe Fa. Wempe = RM 88,80

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.) nein

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Anschrift ist erforderlich.)

nein

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17, sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 69/70) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. 12. 1938 sind mir bekannt.

Hamburg, den 2. Februar 1939.

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

David Israel Weinberg

Wohnort: Hamburg 39

Straße und Hausnummer: Groothoffgasse 1

4

StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 4

Moritz Israel Weinberg  
Hamburg 39  
Groothoffgasse 1

Aufstellung meiner Wertpapiere zu 15 c.

- R. 100.-- Commerz- u. Privatbank Aktie (im Depot bei Haspa)
- " 50.-- Anleihe-Ablösungsschuld ( als jüd. Besitz angemeldet)
- " 50.-- Auslosungsrecht " " " "
- Besserungsschein Fa. Eggerstedt & Morkel, Hamburg (dubios).

Hamburg, den 2. Februar 1939.

*Moritz Israel Weinberg.*

Moritz Israel Weinberg  
Hamburg 39  
Groothoffgasse 1

5  
StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 5

Aufstellung meiner Wertpapiere zu 15 c.

R# 100.-- Commerz- u. Privatbank Aktie (im Depot bei Haspa)  
" 50.-- Anleihe-Ablösungsschuld ( als jüd. Besitz angemeldet)  
" 50.-- Auslosungsrecht " " " "  
Besserungsschein Fa. Eggerstedt & Morkel, Hamburg (dubios).

Hamburg, den 2. Februar 1939.

Moritz Israel Weinberg

# Fragebogen für Auswanderer.

**Anmerkungen:** Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, **müssen kurzerhand zurückgegeben werden.**

SIA HH/OFP 314-15 / F2373 / 6

1. Name des Auswanderers: Moritz Israel Weinberg
2. Geburtsdatum: 5. Oktober 1895 Geburtsort: Lübbecke in Westfalen
3. Arier oder Nichtarier: Nichtarier
4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? verheiratet
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben [insbes. Geburtsdatum] sind erforderlich). Ehefrau  
Lissy-Else Sara geb. Weinberg, geboren am 3. Januar 1904  
in Hamburg
6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen. nein
7. Wohin wollen Sie auswandern? U.S.A.
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? selbständiger Kaufmann (Transport-, Baugeräte, Eisen- und Holzwaren)  
Sind Sie Inhaber (Mitinhaber) einer Firma; wenn ja, welcher? nein
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen **anderen** Beruf zu ergreifen? nach Möglichkeit den bisherigen Beruf
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? nein
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig? Deutsches Reich
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? seit 1921
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? RM 10077.--
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? Hamburg-Nord  
Steuer-Nr. 71/159.

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen: ca. RM 1300.--

b) Bankguthaben bei Haspa und Spar 1864 RM 3834,59

Guthaben am 2.2.1939 RM " 161,39 (Giro-Kto. Haspa)

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung): nominal RM 200.--

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters):

./.

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

./.

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

./.

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich:

./.

h) Juwelen, Gold und Silber, Kunstgegenstände (nur Angabe des Gesamtwertes; Verzeichnis ist als

Anlage beizufügen): Schmuck lt. Taxe Fa. Wempe = RM 88,80

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.) nein

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Anschrift ist erforderlich.)

nein

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17, sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 69/70) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. 12. 1938 sind mir bekannt.

Hamburg, den 2. Februar 1939.

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Chowitz Ismael Weinberg

Wohnort: Hamburg 39

Straße und Hausnummer: Groothoffgasse 1

## Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.

(§ 42 ff des Devisen-Gesetzes vom 4. 2. 35).

Hamburg den 2. Februar 1939

David Israel Weinberg  
(Eigenhändige Unterschrift).

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg  
Kämmerei  
- Steuerverwaltung -

Hamburg, den .....11. Februar 1939.

StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 8

## Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß Herr Moritz Israel Weinberg, geb. 5.10.95  
sowie seine Ehefrau Lissy Else Sara, geb. Weinberg, geb. 3.1.1904,  
wohnhaft: H a m b u r g 39, Groothoffgasse 1.

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg  
für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ~~ist~~ sind.

Im Auftrage:

Herrn  
Moritz Israel Weinberg  
H a m b u r g 39.  
Groothoffstr. 1.



Auf Ihren Antrag vom 30.1.39.

Finanzamt Hamburg - Nord

Hamburg 1, 20. Februar 1939

SteuerNr 71/159

*Handwritten notes:*  
Unterschied lt.  
25.7.39  
b.z. 2/11.39  
8

An den H OFPräs Hmb (DevSt)

Unbedenklichkeitsbescheinigung für Auswanderer

Jederzeit widerruflich!

Gültig bis 31. Mai 1939

I. Der Kaufmann Moritz Israel Weinberg und seine Ehefrau  
Lissy Sara geb. Weinberg  
in Hamburg 39, Groothoffgasse 1, Wohnung 13  
beabsichtigen nach U.S.A.

ihren  
auszuwandern, d h ~~ihren~~ Wohnsitz dauernd ins Ausland zu verlegen und sich dort eine neue wirtschaftliche Existenz zu schaffen.

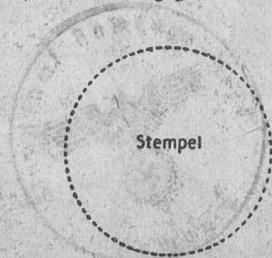
1. Steuerrückstände bestehen nicht. Judenvermögensabgabe ist entrichtet.

2. Der Auswanderer besitzt das zur Mitnahme beantragte Kapital in Höhe von \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ als Eigenvermögen.

3. Das zur Mitnahme beantragte Kapital in Höhe von \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ ist dem Auswanderer zur Existenzneugründung von einem Inländer, nämlich:  
von \_\_\_\_\_  
in \_\_\_\_\_  
geliehen worden.

4. Der Auswanderer ist ausländischer Staatsangehöriger  
Von dem in der eingereichten Vermögenserklärung angegebenen Vermögen von \_\_\_\_\_ RM  
hat der Auswanderer im Jahre \_\_\_\_\_ RM nach dem Inland überführt.

II. Steuerliche Bedenken gegen die Mitnahme von \_\_\_\_\_ RM bestehen — nicht.



In Vertretung — *Handwritten signature*

*Handwritten initials:* HA

Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken. Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 10

Finanzamt Stammamt Hamburg Hamburg, den 2. Februar 1939.

Steuernummer St. Nr. 71 / 159

### Vermögenserklärung

des Auswanderers Moritz Israel Weinberg

und seiner Ehefrau Lissy-Else Sara, geb Weinberg

Wohnung: Groothoffgasse 1

nach dem Stand vom 2. Februar 1939

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung):

RM 1340.-- in meiner Wohnung

2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):

Haspa RM 1802,84 Girokonto Haspa RM 161,39

" " 2015,34 Postscheck-Kto. " 373,79

Spar 1864 " 16,41

3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):

RM 100.-- Compri-Bank Aktie ( im Depot bei der Haspa )

" 50.-- Anleihe-Ablösungsschuld (als jüd. Besitz angemeldet)

" 50.-- Auslosungsrecht " " " "

Besserungsschein Eggerstedt & Morkel, Hbg. (dubios).

4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):

./.

5. Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinssätzen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

./.

6. Darlehnsforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

./.

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, G m b H, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):  
.....  
.....  
.....
8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):  
.....  
.....  
.....
9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte):  
.....  
.....
10. **Edele Metalle:**  
a) **Gold** [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):  
.....  
.....  
b) **Edelmetalle** [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):  
.....  
.....
11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte):  
.....  
**Sind in der Umzugsliste mit aufgeführt**
12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben):  
.....  
.....
13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):  
.....  
.....
14. [Nur für Auswanderer **ausländischer** Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?  
.....  
.....
15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?  
.....  
.....
16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?  
.....  
.....

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

*Garden*  
Finanzamt Hamburg-Nord  
in Verbindung

*Henry Israel Weinberg*  
.....  
Rechtsverbindliche Unterschrift

Hamburg, den 6. Februar 1939.

Sta HH/OFP 314-15/F2373/ 11

Aufstellung des Umzugsgutes des Ehepaarres Moritz Israel Weinberg  
Hamburg 39, Groothoffgasse 1.

Blatt 1.

Vor 1933 Wert Nach 1933 Wert z. Auswanderung Wert

Hausstand und Büro

2 Stühle	3 .--	1 Wohnzimmer-	
1 Kommode	4 .--	schrank	90.--
1 Nähmaschi-		1 Uhr i/Holzgeh.	6.--
ne 40 .--		2 Sessel	80.--
verschie-		2 Stühle	12.--
dene Bilder o/W.		1 Tisch	22.--
		1 Couch	70.--
		Couchkissen	12.--
		2 Teppiche	70.--
		1 Oelbild	5.--
		1 Tisch	3.--
		2 Stühle m/Lehne	5.--
		2 Stühle	3.--
		1 Brücke	73.--
		1 Teewagen mit	
		Deckchen	8.--
		1 Stehlampe	8,50
		1 Flurständer	5.--
		Garderobenlei-	
		sten u. Haken	1.--
1 Schreibma-		2 Bürolampen	4.--
schine-Conti		1 Schreibmaschi-	
25.--		ne(Erika)	140.--
Büroutensilien:		1 Schreibmaschi-	
Briefwage, Locher,		nentisch	8.--
Stempel u. Stempel-		1 Rollschrank	25.--
halter, Hefter, Pa-		1 Kasette	6.--
pierkorb, Zeitung-		Büro-Utensilien:	
halter, Postkörbe,		Kohlepapier,	
Lineale, Formular-		Farbbänder u. Tin-	
kasten, Brieföffner,		te	5.--
Wanduhr	3,50	Briefpapier, Blei-	
		stifte, Tischkalen-	
1 Regal mit		der, Mappen, Notiz-	
Schubladen	1.--	bücher etc.	5.--
1 Schreibtisch		1 Aktentasche	4,50
	16.--		
1 Schreibtisch-			
sessel	4.--		
1 Rauchtisch	2.--		
2 alte Tisch-			
decken	1.--		
Fachbücher			
u. Zeitschr.	o/W.		
Prospekte u.			
Skizzen	o/W.		
5 Aktentaschen			
	10.--		

Sa. RA 10 9,50

Übertrag  
Blatt 2

RA 671.--

Übertrag von Blatt 1.

StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 12

Vor 1933 Wert Nach 1933 Wert z. Auswanderung Wert

	R.M. 109,50		R.M. 671.--	
1 Unterbett	5.--	2 Matratzen	" 80.--	
3 Kopfkissen	9.--	2 Matratzen-		
1 Nachttischlampe	1,50	schoner	2.--	
1 Reisedecke	8.--	2 Steppdecken	42.--	2 Klappbetten
2 Plättdecken	1,50	2 Bettvorlagen	6.--	lt. Rchg. ca. R.M. 70.--
		2 Bettenunterlg.	2,50	
		2 Nachttischlamp.	4.--	
1 Staubsauger	5.--	1 Satz Alum. Töpfe	3.--	
div. alte Küchen-		1 Bratentopf	1.--	
bestecke o/W.		sonst. Küchen		
		geräte:		
		Töpfe, Holzbretter,		
		Siebe, Bratpfannen,		
		Kuchenformen, div.		
		Kleingeräte,		
		1 Tee-Untersatz,		
		6 Obstmesser, 1		
		Obstschale, div.		
		Aschbecher, 7 Glas-		
		schüsseln, 1 Glas-		
		schale	19.--	
		1 Brotschneider,		
		1 Wolf, 2 Wasser-		
		eimer, 1 Mülleimer,		
		2 Schöpflöffel mit		
		Wandschoner, 1 Hand-		
		tuchhalter, 1 Seifen-		
		spender, div. Besen, Mop,		
		Bohnerbesen, Bürsten,		
		Fensterleder, div. Feule		
		u. Abwaschtücher, 1 Feuer-		
		Anzünder, 1 Leiter, 1		
		Ärmelbrett, 1 Schuhputz-		
		kasten m/Inhalt, Netz u.		
		Einholetaschen, 1 Küchen-		
		lampe, Fuß- und Toiletten-		
		matten	15.--	
		Div. Wasch-u. Reini-		
		gungsmittel	8.--	

Glas und Porzellan

1 Likörflasche;		1 komb. Kaffee- und	
3 Likörgläser, div.		Teeservice für	
alte Weingläser, 1		9 Personen	34.--
Konfektschale mit		1 Aufschnittplatte,	
6 Tellerchen, 1 Tee-		3 kl. Aufschnittpl.,	
sieb, Konfektdose m/		4 Blumentöpfe, 2 klei-	
Deckel, 2 Keksdosen,		ne desgl., 1 Likörfla-	
2 Kaffeewärmer,	5.--	sche m/7 Gläsern	8.--
		1 gehämmerte Schale	3,50
		1 Drehplatte mit	
		Einsätzen	2,75

Sa.

R.M. 144,50

R.M. 901,75

R.M. 70.--

Übertrag  
Blatt 3

xx Rechnung folgt sofort  
nach Erhalt

Vor 1933	Wert	Nach 1933	Wert	Wert
	RM 144,50		RM 901,75	RM 70.--
1 Kristallgarnitur f. Toilettentisch m/Spiegel	6.--	6 Limonadenunter- sätze, 2 Weinun- tersätze, 1 Nuß- knacker, 1 Tee- wärmer, 1 Servi- ettenständer, 1 Porzellandose m/ Deckel, 1 Satz grüne Glasschalen	9.--	
6 Limonadengläser				
1 Obstschale m/5 Tellern, 12 Obsttel- ler, 1 Schale f. Obst- messer, 1 Kristall- schüssel, 1 Kristall- kuchenteller, 1 Por- zellankuchenteller,				
4 kl. Konfektschalen,				
10 versch. Vasen, 4 Glasvasen, 3 Porzel- lanschüsseln, 21 Weingläser, 6 Fisch- muscheln	24.--			
1 Kaffeeservice f. 12 Personen	18.--			
1 EBservice für 6 Personen, nicht komplett	21.--			

Bett-, Tischwäsche und Handtücher

6 weiße Tischtü- cher	30.--	1 kl. gehäkelte Tisch- decke u. 2 schlichte Tischdecken	5.--	
6 desgl. halbiert o/W.				
7 Frühstückdecken	28.--			
8 Kaffeedecken	32.--			
40 Servietten	40.--			
24 Kaffeesserv.	18.--			
8 Handtücher	27.--			
20 Frotteehandt.	40.--			
33 Küchentücher	16,50			
4 Badetücher	24.--			
17 Küchenhandt.	10.--			
1 Badeteppich	2.--			
12 Betttücher	84.--			
10 Überwchlag- laken	70.--			
18 Kissenbezüge	36.--			
4 (4) Bettbezüge	40.--			
15 Staubtücher Topflappen o/W. Zierdecken und Brotkorbdecken	1,50.-- 3,50			

Sa. RM 716.--

RM 915,75

RM 70.--

Übertrag  
Blatt 4rx Rechnung folgt  
sofort nach Erhalt

Vor 1933	Wert	Nach 1933	Wert	z. Auswanderung	Wert
				StA HH/OFP 314-157/F23737/14	
	R# 716.--		R# 915,75		R# 70.--

Persönliche Kleidungsstücke, Wäsche u. Utensilien Frau Weinberg

1 Muff	3.--	2 Morgenröcke	3.--		
1 Pelzjacke	4.--	1 Regenmantel	8.--		
1 Wintermantel	6.--	3 Sommermäntel	27.--		
1 Sommermantel	4.--	2 Wintermäntel	58.--		
1 Rock	1,50	8 Hüte	5.--		
2 Wollschlüpfer	2.--	2 Morgenkleider	6.--		
1 Paar Hausschuhe	1.--	7 Sommerkleider	49.--		
1 Frisierjacke	-,25	4 Seidenkleider	48.--		
3 Kombinationen	3.--	1 Samtkleid	20.--		
1 Strandhose	1,50	6 Winterkleider	90.--		
3 Morgenkleider	7,50	1 Komplet	27.--	1 Tagesendkleid	
1 Reisenecessaire	1.--	1 Regenschirm	2.--	lt. Rechng.	39,75
1 Opernglas	2.--	5 Handtaschen	10.--		
1 Fotoapparat	7.--	2 Stadttaschen	6.--		
alte Strandanzüge	2.--	1 Abendtasche	1.--		
2 Badeanzüge	3.--	1 Zigarettenetui	6.--		
1 Bademütze	-,50	1 Etui m/Scheren	2,50		
1 Bademantel	2.--	1 Manicure	4,50		
2 Wolljacken	2.--	Puderdoesen u.			
div. Gürtel o/W.		Lippenstifte o/W.			
1 Zigarettenetui	-,50	1 Kästchen Maske-			
2 Poloblusen	1.--	radenschmuck o/W.			
1 Sportuhr	3.--	1 Reisenecessaire	2,50		
4 Hemdchen	3.--	2 Pullover	4.--		
4 Schlüpfer	3.--	3 Blusen	7,50		
4 Pyjamas	10.--	1 Strandjacke	3,50		
26 Taschentücher	2,60	1 Bademantel	3.--		
4 Kittel	10.--	1 Badeanzug	2,50		
10 Paar Strümpfe	7,50	1 Füllhalter	3,50		
4 Schals	3.--	3 Paar Einlagen		2 Paar Sommer-	
		o/W.		schuhe lt. Rechg.	
		Kämme u. Bürsten	1.--		14,80
		3 Paar Hausschuhe	3.--		
		1 Paar Überschuhe	2,50		
		4 Paar Winterschuhe	12.--		
		6 " Sommerschuhe	12.--		
		1 " Abendschuhe	1,50		
		14 Hemdchen	14.--		
		18 Schlüpfer	18.--		
		13 Unterkleider	26.--		
		12 Nachthemden	24.--		
		6 Pyjamas	18.--		
		6 Büstenhalter	6.--		
		3 Hüfthalter	6.--		
		3 Korsetts	18.--		
		10 Taschentücher	1.--		
		9 Kittel	27.--		
		20 Paar Strümpfe	20.--		
		2 Paar w. Hand-			
		schuhe	4.--		
		6 Paar dto. farb.	12.--		
		4 Schals	4.--		

Sa. R# 812,85  
Übertrag Blatt 5

R# 1545,25

R# 12 4,55

Vor 1933 Wert Nach 1933 Wert z. Auswanderung Wert  
 RM 812,85 RM 1545,25 RM 124,55

Persönliche Kleidungsstücke, Wäsche u. Utensilien Herr Weinberg

				STA HH/OFP 314-15 / F2373 / 15	
1 Windjacke	2.--	2 Brillen	o/W.		
1 Winteranzug	10.--	1 Zahnstocher		1.--	
2 Sommeranzüge	20.--	2 Taschenmesser		1.--	
div. Brillen	o/W.	5 Hüte		5.--	
2 Rasierapparate	1.--	15 Krawatten		15.--	
5 Krawatten	2,50	2 Stöcke		1.--	
3 Paar Winterhandschuhe	4,50	1 Regenschirm		2.--	
1 Bademantel	1.--	2 Paar Sommerhandschuhe		3.--	
4 Nachthemden	4.--	1 Rasierapparat		-,50	
4 Sommerschlafanz.	8.--	3 " Pinsel		1.--	
2 weiße Oberhemd.	4.--	6 Nachthemden		18.--	
4 bunte "	8.--	5 Sporthemden		15.--	
16 Unterjacken	16.--	9 bunte Oberhemden		27.--	
6 Unterhosen	6.--	4 Winterpyjamas		16.--	
6 steife Kragen	1.80	6 Sommer- "		24.--	
Wintermantel	14.--	20 Winter- und Sommer-Unterjacken		20.--	
div. Gürtel	1.--	18 dto. Unterhosen		18.--	
1 Paar w. Schuhe	-,75	24 Taschentücher		3,60	
1 Leibbinde	-,70	12 Kragen (weich)		3.--	6 Kragen, Strumpfbänder, Hosen-träger
1 Reisenecessaire	-,50	1 Bademantel		8.--	lt. Rechnung 7,20
1 Jacke u. Weste o/W.		1 Schal		1.25	1 Leinenjacke
2 Reisemützen	1.--	div. Strumpfhalter, Hosenträger, Ärmelhalter		3.50	lt. Rechnung 15,75
1 Rucksack	1.--	1 Gürtel		1.--	1 Flanellhose
1 Wolljacke	2.--	20 Paar Socken		20.--	lt. Rechnung 24.--
div. Schals	2.50	3 " Hausschuhe		3.--	
1 Taschenuhr m. Kette	4.50	7 " Stiefel		35.--	
1 Taschenuhr defekt o/W.		1 " Gummischuhe		1.80	1 Paar Stiefel
1 Brieftasche o/W.		1 Hausjacke		2.--	lt. Rechnung 19,50
1 Füllhalter	1.--	1 Regenmantel		3.--	
2 Zigarrentaschen	-,60	2 Sommer-Mäntel		22.--	1 Reisemantel
1 Zigarettenetui Holz o/W.		1 Winter-Mantel		20.--	lt. Rechnung 49.--
12 Taschentücher	1,20	1 Sport-Anzug		25.--	
10 Paar Socken	5.--	2 Winter- "		60.--	1 Sommer-Anzug
1 Paar Haussch. o/W.		1 blauer "		30.--	Arbeitslohn
1 Hausjacke	1,50	1 Sommer- "		30.--	lt. Rechnung 70.--
1 alter Cut o/W.		1 Lederetui f. Füllhalter		-,50	(Stoff aus Bestand)
Stoff f. 1 Hose	2,50	div. Zigaretten- spitzen u. Pfeifen			
		1 Sportuhr	o/W.	18.--	

Sa. RM 941,40

RM 2003,40

RM 310.--

Übertrag Blatt 6

Vor 1933	Wert	Nach 1933	Wert	z. Auswanderung	Wert
	R.M. 941,40		R.M. 2003,40		R.M. 310.--

STA HH/OFF 314-15 / F2373 / 16

1 Füllhalter	3,50
1 Feuerzeug	-,50
1 Puhllunder	2.--
1 Brieftasche	1.--
Einlagen f. Schuhe o/W.	
1 Krawattenhalter, Kragenknöpfe und Stiefelbänder, Schuhanzieher, Schuhleisten	2.--
Manschettenknöpfe o/W.	

## D i v e r s e s

1 Fön	2.--	1 Tauchsieder	1.--
div. Kleiderbügel o/W.		1 Plätteisen	2,50
1 Wäschebeutel	-,25	1 Wäschebeutel	-,25
1 Kasten für Zigaretten	-,25	1 Liegestuhl	1,50
div. Handwerkszeug o/W.		1 Nähkasten m/Inh.	4,50
1 Kasten mit Photographien, Photoalben o/W.		1 Heizkissen	3.--
1 Päckchen alte Familienbriefe mit Marken lt. Taxe A. Friedel, Hamburg	200,---	1 Reisedecke	12.--
2 Kasten m/ Flicker o/W.		div. Toilette-Artikel: Mundwasser, Parfums, Watte, Binden u. Gürtel, Rasierklingen, Haarwasser, Schwämme, Waschlappen, Zahnbürsten und -Pasta Seife etc.	15.--
2 Zettelkasten	-,50	1 Hausapotheke m/ Inhalt	10.--
2 Schlüsseltaschen o/W.		1 Schrankkoffer	15.--
3 Uhren für Küche u. Schlafzimmer	3.--	1 Hutkoffer	3.--
2 Holzkästen	-,50	versch. Schuhpflege gemittel o/W.	
2 Kakteenbänke u. Untersätze	-,30	Schuhbeutel, 2 Blumenhocker,	
1 Kabinenkoffer	10.--	1 Hund, div. Spiegel, Schuhleisten u. a. m.	2.--
2 Stadtkoffer	1.--	Übergardinen, Scheibengardinen, Stangen u. Gardinenschnur	7.--
6 Koffer	15.--		
1 Schachspiel	1.--		
2 Gesellschaftsspiele u. Spielkarten	-,75		
div. Zelluloid-toiletbehälter o/W.			
3 Gebetbücher o/W.			
1 Tallis m/ Beutel (Kultgegenstand) o/W.			
1 Sammlg. Gebetbüch.	"		
1 altes Gebetbuch	"		
1 Schreibmappe m/ alt. Briefen o/W.			
1 Opernglas	1.--		
1 Fieberthermomet.	-,50		

1 Koffer lt. Rchg. 24,50

Sa. R.M. 1177,45

R.M. 2089,15

R.M. 334,50

Übertrag Blatt 7

Vor 1933	Wert	Nach 1933	Wert z. Auswanderung	Wert
	RM 1177,45		RM 2089,15	RM 334,50

1 Tasche u. 1 Hülse für Manicure	-,50
1 Kasten mit Kragenknöpfen o/W.	
1 Heizkissen	2.--
1 Vervielfälti- gungsapparat	2,50
1 Geldkatze, 1 Elefant, 1 An- fasser, 1 Hocker, 1 Brotkorb	1,50
div. alte Bücher (Klassiker, Unter- haltungslitteratur, fremdsprachl. Lehr- u. Unterhaltungslit- teratur, Lexika etc.	20.--

StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 17

Silberbestecke, Löffel etc.

1 Zuckerzange	0,50
2 Kuchenheber	6.--
2 Forken	5.--
6 EBlöffel	18.--
6 Kompottlöffel	6.--
2 Mokkalöffel	1.--
1 Vorlegelöffel	9.--
1 gr. Kompottlöf.	3.--
1 Gemüselöffel	4.--
2 Obstmesser und -Gabeln	4.--
1 Kuchenzange	1,50
1 Salatbesteck	1.--
3 Zuckerlöffel	1,50
2 Korken	-,50
2 Salzfässerchen mit Glasbeh.	2.--
2 kl. Konfektscha- len	4,50

Bestecke etc. (kein Silber)

8 Fischbestecke	16.--	12 Kuchengabeln	8.--
2 Kuchenheber	4.--	6 Suppenlöffel	7,50
10 Frühstücksmesser	10.--	6 Kompottlöffel	4,50
10 desgl.-Forken	10.--	6 Kaffeelöffel	3,60
6 gr. Messer	12.--	1 Butter- und Käse- messer	2.--
6 gr. Gabeln	12.--		
6 Beilegegabeln	3.--		
12 Mokkalöffel	6.--		

Sa. RM 1344,45

RM 2114,75

RM 334,50

Übertrag Blatt 8.

Vor 1933	Wert	Nach 1933	Wert	z. Auswanderung	Wert
	R# 1344,45		R# 2014,75		R# 334,50

SIA HH/OFP 314-15/F2373/ 18

3 kl. Zuckerlöffel	1.--
2 Marmeladenlöffel	-,30
6 Eierlöffel	-,50
1 Reibe	-,30
1 Bratenbesteck	3.--
1 Gemüselöffel	2,50
1 Teesieb	-,50
1 Korke	-,20
4 grosse Messer	8.--
2 " Forken	4.--

Schmuck f. Frau und Herrn Weinberg lt. Taxe der Firma Wempe, Hamburg vom 30.1.1939.

x) 1 Damenarmbanduhr	5,60 ✓	2 Trauringe	6,60	x)
x) 1 Herrenring	7,50	1 Damenring-		
1 Damenring-Onyx	8.-- ✓	Aquamarin	40.--	x)
1 Herrenring-Ameth.	3.--			
1 Krawattennadel	1.--			
x) 1 "	2,75			
1 Paar Mansch.-Knöpfe	3,75			
1 Kette	2.-- ✓			
1 Kette mit Knebel	5,60			
2 Anhänger	3.--			

Nachtrag

1 Schülergeige	10.--
----------------	-------

Sa.	R# 1416,95	R# 2161,35	R# 334,50
-----	------------	------------	-----------

Vor 1933 .....	R# 1416,95
Nach 1933 .....	" 2161,35
z. Auswanderung .....	" 334,50

*[Handwritten signature]*

# ARTHUR FRIEDEL · HAMBURG

18

An die  
Devisenstelle  
Abtl. Auswanderung  
H I E R

NOTGELD · MÜNZEN    BRIEFMARKEN  
POSTSCHECK: HAMBURG 42076    EN GROS · EN DETAIL  
**HOHE BLEICHEN 22    FERNSPRECHER 346396**

StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 19

HAMBURG 36, den 31. Januar 39

Die mir heute von Herrn Moritz Jsrael Weinberg, Hier 39,  
Groothoofgasse 1, vorgelegten Briefe des Moses B. Weinberg, Lübbecke,  
haben einen Wert von

200.--~~RM~~

Zweihundert Reichs Mark.

Die Briefe sind von mir verpackt und versiegelt worden. Siegel"  
abdruck anbei.



Heil Hitler

*Arthur Friedel.*  
Arthur Friedel  
Briefmarkenhandlung  
HAMBURG 36  
Hohe Bleichen 22

F *15*

*20*

Hamburg 11, den - 8. FEB 1939

StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 20

**Betr.: Auswanderung** *Moritz Weinberg*

- 1*) Karteikarte angelegt,
  - 2*) Kanzlei sende Umzugsgutliste mit Begleitschreiben (Vordruck) an die 3F-Stelle Hamburg
  - 3*) Kanzlei sende Verzeichnis d. Umzugsgutes an den Einsender zwecks Berichtigung gem. RE 38/38 zurück mit Begleitschreiben und Merkblatt (Vordruck)
- 3*) Vol. *F/15*

Im Auftrag

Kanzlei eing.:	.....
Ausgefertigt:	.....
Geliefert:	.....
Abgesandt:	8. FEB 1939
Anlagen:	.....

M. Weinberg  
Hamburg 39  
Groothoffgasse 1

21  
StA HH/OPF 314-15 / F2373 / 21

Postscheck: Hamburg 519 55  
Fernruf: 22 08 78  
Giro-Konto: Hamburger Spar-  
casse von 1827, Kto. Nr. 9/381

An den  
Herrn Präsidenten  
der Devisenstelle Hamburg

H a m b u r g

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Tag

Wg den 21.2.1939

Betr: Unbedenklichkeitserklärung

Im Anschluss an mein Schreiben vom 6.ds.Mts. überreiche ich  
Ihnen in der Anlage :

- ausgegeben*
- 1.) Unbedenklichkeitserklärung der Stadtkämmerei
  - 2.) Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes Hamburg-  
Nord
  - 3.) Taxe der Firma WEMPE, Hamburg über Silber- und  
Nichtsilberne Bestecke etc. laut  
meiner Umzugsgutliste.

Ich wäre Ihnen sehr verbunden um baldmöglichste Erteilung  
der Packerlaubnis, da meine Wohnung bis zum 26.ds.Mts. ge-  
räumt werden muss.

Ergebenst

*Maximilian Israel Weinberg*

Anlagen

22

GERHARD D. WEMPE · ZENTRALE: HAMBURG 1, STEINSTRASSE 23

Bankkonto: Deutsche Bank Filiale Hamburg, Dep.-Kasse R · Postscheckkonto: Hamburg 12698 · Fernsprech-Sammel-Nr.: 331707  
 Filialen: Alsterarkaden 7 · Steindamm 19 · Reeperbahn 103 · Gr. Burstah 43 · Barmbeck, Hamburgerstr. 40  
 Wandsbek, Lübeckerstr. 5 · Altona, Schulterblatt 141

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Filiale

Datum

Hamburg, Gr. Burstah, 20. Febr. 1939.

Die uns heute von Herrn M. Weinberg, Hamburg 39, Grothoffgasse 1 zur Schätzung vorgelegten Gegenstände setzen sich wert - und gewichtsmässig wie folgt zusammen:

0,800 Silber

2 Obstgabeln	20,0 gr.	RM.	-.55
2 Obstmesser	34,0 "	"	-.95
6 Esslöffel	390,0 "	"	10.90
6 Teelöffel	146,0 "	"	4.10
✓ 1 Schale	102,0 "	"	2.85
1 do.	41,0 "	"	1.15
✓ 1 Gemüselöffel	94,0 "	"	2.65
✓ 1 Suppenlöffel	172,0 "	"	4.80
1 Tortenheber	45,0 "	"	1.25
1 Gebäckheber	28,0 "	"	-.80
2 Rahmen für Salzfüßer	18,0 "	"	-.50
3 Salzlöffel	14,0 "	"	-.40
5 Mokkalöffel	46,0 "	"	1.30
1 Sahnelöffel	17,0 "	"	-.50
1 do.	57,0 "	"	1.60
1 Gebäckzange	53,0 "	"	1.50
1 Salatzange	37,0 "	"	1.05
2 Essgabeln	105,0 "	"	2.95
2 Korken	25,0 "	"	-.70
1 Tortenheber	25,0 "	"	-.70

Total RM. 41.20

(RM. Vierzig und eins 20/100)

Versilbert, Auflage, wertlos.

6 Teelöffel	2 Konfektgabeln, verchromt
12 Mokkalöffel	1 Brotgabel
1 Bratenbesteck	1 Teesieb
10 Esslöffel	6 Dessertgabeln
1 Gemüselöffel	4 Dessertgabeln
1 Zuckerlöffel	8 Paar Fischbestecke
8 Essgabeln	1 Käsemesser
10 Essmesser	1 Buttermesser
7 Dessertmesser	
12 Küchengabeln	
2 Dessertmesser, verchromt	
3 Konfektgabeln	

**WEMPE**  
 Hamburg, Gr. Burstah 43-45

*A. Schenk*

*Rechnungsbüchlein*  
*Jan. 39*



NATIONALSOZIALISTISCHER  
 MUSTERBETRIEB

23

STA HH/OFF 314-15 / F2373 / 23

GERHARD D. WEMPE · ZENTRALE: HAMBURG 1, STEINSTRASSE 23

Konten: Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft Filiale Hamburg, Dep.-Kasse R · Postscheck: Hamburg 12698 · Fernsprech-Sammel-Nr.: 331707  
Filialen: Alsterarkaden 7 · Steindamm 19 · Reeperbahn 103 · Gr. Burstah 43 · Barmbeck, Hamburgerstr. 40  
Wandsbek, Lübeckerstr. 5 · Altona, Schulterblatt 141

~~RECHNUNG~~

Die uns heute von Frau Weinberg,  
Hamburg, Grothoftgasse 1 zur Schätzung vorgelegten Gegenstände setzen sich wert- und gewichtsmässig wie fdgt zusammen:

1 Damencalotte, 0,585 Gold, Werk wertlos,	3,0 gr.	RM.	5.60 ✓
2 Trauringe, 0,333 Gold,	6,6 "	"	6.60
1 Damenring, 0,585 Gold. Aquamarin	4,0 "	"	40.--
1 Herrenring, 0,585 Gold, Stein wertlos	4,0 "	"	7.50
1 Damenring, 0,585 Gold, Zuchtperle, Onyx	2,0 "	"	8.-- ✓
1 Herrenring, 0,333 Gold, Amthyst	2,0 "	"	3.--
1 Krawattennadel, 0,585 Gold	1,0 "	"	1.--
1 do. 0,585 Gold	1,5 "	"	2.75
1 Paar Knöpfe, 0,585 Gold,	2,0 "	"	3.75
1 Kette, 0,333 Gold	2,0 "	"	2.--
1 Kette mit Knebel, 0,585 Gold	3,0 "	"	5.60
2 Anhänger, 0,333 Gold	3,0 "	"	3.--

Total RM. 88.80

(Achtzig und acht 80/100)

Erfüllungsort: Hamburg

Hamburg 1, den 30. Jan. 1939 Filiale:

*ger - 9.*  
*M. Müller*  
Hamburg, Gr. Burstah 43-45

24

StA HH/OfP 314-15 / F2373 / 24

RECHENKAMMER DER REICHSBANK HAMBURG

Herrn

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
(Devisenstelle)

Hs/Schu

H a m b u r g 11.

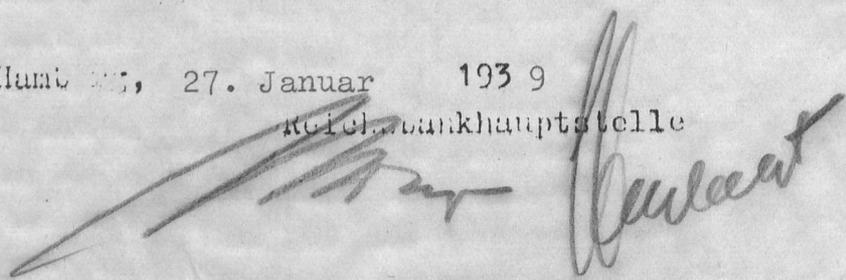
Betr.: Ihr Schreiben vom - - - - - Gesch.Z: - - - - -

Es wird hierdurch bestätigt, daß von

Moritz Israel W e i n b e r g, Hamburg 39, Groothoffgasse 1,  
Alleininhaber der nichteingetragenen Firma Moritz Weinberg.  
Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet worden  
sind.

Hamburg, 27. Januar 1939

Reichsbankhauptstelle





## E r m i t t l u n g s b e r i c h t .

Am 18.2.1939 wurde das Umzugsgut des Moritz Israel Weinberg, Hamburg, Groothoffgasse 1, geprüft.

Weinberg ist seit 1937 verheiratet. Neuanschaffungen an Wäsche und Kleidung sind 1938 angeblich nicht gemacht worden. Es wurde aber am 15.6.1938 eine neue ERIKA-Schreibmaschine Nr. 743052 zum Preise von RM. 269.65 angeschafft. Weinberg besitzt ausserdem noch eine alte Schreibmaschine Marke "Conti No. 330240". Frau Weinberg erklärte mir bei der Prüfung, dass die neue ERIKA-Maschine unbedingt erforderlich gewesen sei und im Geschäft dringend benötigt wurde. Für diese Schreibmaschine ist eine 100 %-ige DEGO-Abgabe von rd. RM. 270.-- zu verlangen.

Weiter wurde festgestellt, dass zum Zwecke der Auswanderung folgende Gegenstände neu beschafft worden sind:

2 Klappbetten	RM.	93.20	
1 Tageskleid	"	39.75	
2 P. Sommerschuhe	"	14.80	
1 P. Stäefel	"	19.50	
6 Kragen, Strumpfbänder, Hosenträger	"	7.20	
1 Leinenjacke	"	15.75	lt. Rechnungen
1 Flanellhose	"	24.--	
1 Reisemantel	"	49.--	
1 Sommeranzug	"	70.--	
1 Koffer	"	24.50	
	RM.	<u>357.70</u>	

Auch für diese Gegenstände bitte ich, eine 100 %-ige DEGO-Abgabe zu fordern.

Schmuck wurde wie auf Blatt 8 der Umzugsliste angemeldet vorgefunden. Taxat der Firma W e m p e ist der Devisenstelle durch W. übermittelt.

Frau Weinberg wurde aufgegeben, dass für je Person nur 1 Silberbesteck mitgenommen werden darf und sie den Verbleib der übrigen Silbersachen im Inland der Devisenstelle vorweisen muss.

Gegen die Mitnahme, sowie gegen Umfang und Zusammensetzung der übrigen Gegenstände bestehen keine Bedenken.

gez. Reimer  
Zollsekretär (F).

## E r m i t t l u n g s b e r i c h t .

Am 18.2.1939 wurde das Umzugsgut des Moritz Israel Weinberg, Hamburg, Groothoffgasse 1, geprüft.

Weinberg ist seit 1937 verheiratet. Neuanschaffungen an Wäsche und Kleidung sind 1938 angeblich nicht gemacht worden. Es wurde aber am 15.6.1938 eine neue ERIKA-Schreibmaschine Nr. 743052 zum Preise von RM. 269.65 angeschafft. Weinberg besitzt ausserdem noch eine alte Schreibmaschine Marke "Conti No. 330240". Frau Weinberg erklärte mir bei der Prüfung, dass die neue ERIKA-Maschine unbedingt erforderlich gewesen sei und im Geschäft dringend benötigt wurde. Für diese Schreibmaschine ist eine 100 %-ige DEGO-Abgabe von rd. RM. 270.-- zu verlangen.

Weiter wurde festgestellt, dass zum Zwecke der Auswanderung folgende Gegenstände neu beschafft worden sind:

2 Klappbetten	RM.	93.20	
1 Tageskleid	"	39.75	
2 P. Sommerschuhe	"	14.80	
1 P. Stäefel	"	19.50	
6 Kragen, Strumpfbänder, Hosenträger	"	7.20	
1 Leinenjacke	"	15.75	lt. Rechnungen
1 Flanellhose	"	24.--	
1 Reisemantel	"	49.--	
1 Sommeranzug	"	70.--	
1 Koffer	"	24.50	
		<u>RM. 357.70</u>	

Auch für diese Gegenstände bitte ich, eine 100 %-ige DEGO-Abgabe zu fordern.

Schmuck wurde wie auf Blatt 8 der Umzugsliste angemeldet vorgefunden. Taxat der Firma W e m p e ist der Devisenstelle durch W. übermittelt.

Frau Weinberg wurde aufgegeben, dass für je Person nur 1 Silberbesteck mitgenommen werden darf und sie den Verbleib der übrigen Silbersachen im Inland der Devisenstelle vorweisen muss.

Gegen die Mitnahme, sowie gegen Umfang und Zusammensetzung der übrigen Gegenstände bestehen keine Bedenken.

gez. Reimer  
Zollsekretär (F).

F 15

3

1)

## Berechnung der Dego-Abgabe

für den Auswanderer  
(Vorschlag der ZFSt.: RM. ....)

*Willy Steinberg*  
*628.-*

Notwendige Anschaffungen . . . . .	100 %	= RM.	<i>627.70</i>
Nicht unbedingt notwendige Anschaffungen . . . . .	%	= »	
Ausnahmsweise genehmigte Mitnahme von Apparaten pp. . . . .	%	= »	
Briefmarkensammlung, Auto usw. . . . .	100 %	= »	
Sonstiges . . . . .	%	= »	
		Sa. RM.	<u><u><i>627.70</i></u></u>

2)

## Feststellungsbescheid

Hiermit wird die von d. Auswanderer *W. S.*  
an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, zu zahlende Abgabe für die Mitnahme von  
Umzugsgut auf RM. *630.-* festgesetzt.

3) z. d. A.

Im Auftrag





Rückseite beachten!

Nr. A. 9 909 871 Empfangsbescheinigung

RM

SIA HH/OER 314-15 / F2373 / 29

Reichs-  
mark  
(in Worten)

zur Gutschrift auf Girokonto Nr. ....  
bei der Reichsbank in *Berlin*

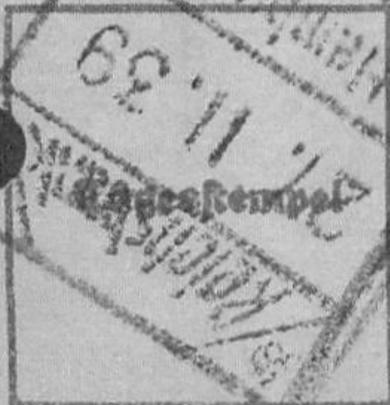
für

*Wolff'sches Girokonto*  
*Bank* in *Berlin*

Ort: *Hamburg*, den *27.2.1939*

Betrag empfangen

Kasse der  
Reichsbank <sup>haupt</sup> <sub>neben</sub> stelle



Für den Auftrag gelten die „Bestimmungen über den Giro-  
verkehr mit der Reichsbank“.

Die Reichsbank prüft nicht, ob der Empfänger ein Reichs-  
bankgirokonto hat. Sie behält sich vor, den Betrag an den  
Auftraggeber zurückzuerstatten, falls für den Empfänger  
kein Girokonto geführt wird.

**Reichsbank**

F 15

Hamburg 11, den 27. FEB 1939 1939 28

StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 30

**Betr. Auswanderung**

*Max J. Weinberg*

- 1) DEGO-Abg. in Höhe von RM: *630.-*  
lt. beil. Empf. B. d. Rbk. Hptst. Hmb. / ~~lt. Mitteilg.~~  
der .....  
am 27. FEB 1939 bezahlt.
- 2) HZA. ~~St. Annen~~ / Kehr wieder benachr.
- 3) Antragsteller benachrichtigt
- 4) DEGO gem. Form. 146 benachr.
- 5) DEGO-Liste notiert *1326*
- 6) Wvlg. F 15

Kanzlei eing.:	.....
Ausgefertigt:	.....
Datum:	27. FEB 1939 <i>AG</i>

I. A.

*[Handwritten signature]*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Hamburg, den 12. Mai 193

SIA HH/OFP 314-15/F2373/ 31

F/ 15

1)

An die

Polizeibehörde - Einwohnermeldeamt  
- Abt. VII -  
H a m b u r g .

Betr.: Auswanderung.

Ich bitte um Auskunft, ob und gegebenenfalls wohin  
der / die zuletzt in Weg 39, Grottkaffgarve 1 wohnhafte  
Maria Joh. Weinberg polizeilich abgemeldet  
ist / sind.

2)

An die

Reichsbankhauptstelle,

H a m b u r g .

Mir ist bekannt geworden, dass

Herr / Frau \_\_\_\_\_

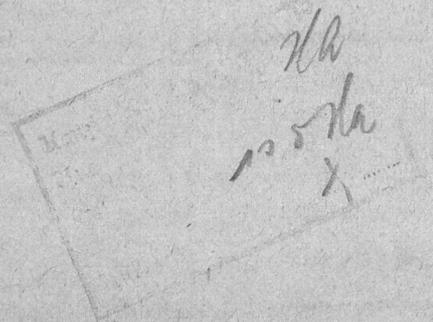
zuletzt wohnhaft in \_\_\_\_\_

auszuwandern beabsichtigt - ausgewandert ist. Ich bitte um sofortige  
Mitteilung, ob dort unerledigte Exportvalutaerklärungen vorliegen.

I.A.

3) ZdA. bei A/Ausw. Akte  
Wahl. F. V. Vorgang

315 x 500 x 8.10.38



**Der Oberfinanzpräsident Hamburg**  
**(Devisenstelle)**

Geschäftsstunden:  
(auch für fernmündliche Anfragen)  
werktäglich von 9 bis 13 Uhr

**Geschäftszeichen**

F 15

In Zuschriften gefl. angeben!

Hamburg 11, den 12. Mai 1939

Großer Burstah 31, Sündenburghaus / Fernsprecher: 36 10 03  
Postanschrift: Hamburg 11, Rodingsmarkt 83

Abteilung VII - Meld- u. Passbuch-  
Eing. 16. MAI 1939  
An das  
Insp. \_\_\_\_\_

Hamburg (Devisenstelle)  
23. MAI 1939 Nm.  
Hil.

**Einwohnermeldeamt**  
**Polizeiamt Altona**  
**Einwohnermeldeamt Hamburg**  
15. MAI 1939

**Betr.: Auswanderung**

Ich bitte um sofortige Auskunft, ob sowie ggf. wohin und wann

STA HH/OFP 314-15 / F2373 / 32

Moritz Isr. Weinberg,

zuletzt wohnhaft

Hamburg 39, Groothaffgasse 1,

polizeilich abgemeldet ist.

*Grimmallee 134 II*  
*lg Baruch*

19. Mai 1939

*Wolff*

*Stu* *Alu*



Im Auftrag

*[Signature]*

ha/

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg  
Kämmerei  
- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 26. Juli 1939.

SIA HH/OFP 314-15 / F2373 / 33

## Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Herr Moritz Israel Weinberg, geb. am 5. Oktober 1895,  
und seine Ehefrau Lissy Else Sara geb. Weinberg, geb. am 3. Jan. 1904,  
wohnhaft in Hamburg 13, Grindelallee 134,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg  
für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ~~ist~~ sind.

Im Auftrage

*Kraus*  
*A. Luft*

Herrn

M. I. Weinberg,

Hamburg 13,  
Grindelallee 134.



Auf Ihren Antrag vom

*R*

32

# WEMPE

GERHARD D. WEMPE · ZENTRALE: HAMBURG 1, STEINSTRASSE 23

Konten: Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft Filiale Hamburg, Dep.-Kasse R · Postscheck: Hamburg 12698 · Fernsprech-Sammel-Nr.: 331707  
Filialen: Alsterarkaden 7 · Steindamm 19 · Reeperbahn 103 · Gr. Burstah 43 · Barmbeck, Hamburgerstr. 40  
Wandsbek, Lübeckerstr. 5 · Altona, Schulterblatt 141

STA HH/OFP 314-15 / F2373 / 34

## RECHNUNG für

Die uns heute von Frau Weidberg, Hamburg, Grothoftgasse 1 zur Schätzung vorgelegten Gegenstände setzen sich wert- und gewichtsmässig wie folgt zusammen:

1 Damencalotte, 0,585 Gold, Werk wertlos,	3,0 gr.	Rm.	5.60
2 Trauringe, 0,533 Gold,	6,6 "	"	6.60
1 Damenring, 0,585 Gold, Aquamarin	4,0 "	"	40.--
1 Herrenring, 0,585 Gold, Stein wertlos	4,0 "	"	7.50
1 Damenring, 0,585 Gold, Zuerntperle, Onyx	2,0 "	"	8.--
1 Herrenring, 0,533 Gold, Amethyst	2,0 "	"	3.--
1 Krawattennadel, 0,585 Gold	1,0 "	"	1.--
1 do. 0,585 Gold	1,5 "	"	2.75
1 Paar Ohrring, 0,585 Gold,	2,0 "	"	3.75
1 Kette, 0,533 Gold	2,0 "	"	2.--
1 Kette mit Knebel, 0,585 Gold	3,0 "	"	5.60
2 Anhänger, 0,533 Gold	3,0 "	"	3.--

Total RM. 88.90  
(achtzig und acht 30/100)

Erfüllungsort: Hamburg

**WEMPE**  
Hamburg, Gr. Burstah 43-45

Hamburg 1, den 20. Jan. 1933 Filiale:

*Handwritten notes:*  
Kauf bereits am 1. Februar 1933  
Annahmestempel  
Kaufmann H.  
Kaufmann H.  
mit dem  
Kaufmann

33

2984 ✓

Der Oberfinanzpräsident  
-Devisenstelle-  
F

Hamburg, den ~~27. FEB 1939~~ 193  
Gr. Burstah 31 **27 JUL 1939**  
Fernsprecher: 36 10 03

SIA HH/OFP 314-15 / F2373 / 35

Betrifft: den Auswanderer Wolfgang Jost Weinberg

- 1) An R (Passliste) mit Vorgängen zur Erteilung der U.B. zum Zwecke der Auswanderung bei F/Ausw. bestehen keine Bedenken. ~~Sicherungsanordnung wird mit anliegendem Formular ist am \_\_\_\_\_ vorgeschlagen. Sicherungs-Anordnung ist am \_\_\_\_\_ Gesch. Z.R. \_\_\_\_\_ ergangen.~~ Sicherungsanordnung wird nicht für erforderlich gehalten.
- 2) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F.

Im Auftrag

R/P 2358 /39

Hamburg, den 28. 7. 1939.

- 1) Verm: Gegen die Erteilung der U.B. bestehen bei R ~~such~~ hinsichtlich der Sich. Anordnung. R v. \_\_\_\_\_ keine Bedenken.
- 2) Die U.B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.
- 3) Verm: in a) Passliste  
b) Judenkartei. } 28/7-39 Gut
- 4) ZdA. bei F.

Im Auftrag

Vordr. 495

10.1.39.

*Vorg. 622/39  
keine S. d. erforderlich  
Auf KE münden*

- 1/ Hamburger Sparkasse von 1827
- 2/ Minn - " - " 1864
- 3/ Commerz & Privat Bank, Hamburg

Kanzlei eing. 11. AUG 1939  
 Unterschrift: [Signature]  
 Gelesen: [Signature]  
 Abgehänd.: [Signature]  
 Anlagen:

Die Eheleute Moritz Israel in. Lily-Else Sara  
 zuletzt wohnhaft in Abg 39, Groothoffstrasse 1  
 Weinberg  
 haben ihren Wohnsitz nach dem Auslande verlegt.

Gemäß § 5 Abs. 2 und 3 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 ist *Israel*

die Eheleute Weinberg

devisenrechtlich als Ausländer (Auswanderer) anzusehen.

*Israel* Vermögenswerte unterliegen daher den für Auswanderer geltenden Devisenbeschränkungen. Insbesondere bedarf jede Verfügung über *Israel* Guthaben und Forderungen, die gemäß Richtlinien I, 1 zum Devisengesetz vom 12. Dezember 1938 als Auswanderer-Guthaben bzw. Sperrforderungen gelten, desgleichen jede Zahlung an *Israel*, bzw. zu *Israel* Gunsten an Inländer gemäß §§ 14 und 15 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 meiner Genehmigung.

Im Auftrag

4) zdt - f/Anb. d. d. A.

Moritz Isr. Weinberg, u. S. d.

[Signature]



STA HH/OFP 314-15 / F2373 / 37

35

# Neue Sparcasse von 1864

Hamburg 1, Ferdinandstraße 5 • Fernsprecher: Sammel-Nr. 32 18 64  
Reichsbankgirokonto: Hamburg, Mitglied der Abrechnungsstelle  
Spargirokonto: Hamburg 4246 • Postfachkonto: Hamburg Nr. 1864

An den  
Herrn Oberfinanzpräsidenten  
Hamburg, Devisenstelle,

H a m b u r g 11,  
Gr. Burstah 31.

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devisenstelle)  
17. AUG. 1939 Nm.  
Ant.

M Ü N D E L S I C H E R



Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Hamburg,

11.8.1939

20/t

16.8.1939

Betrifft:

Dortige Abteilung F.  
Eheleute Moritz Israel und Lissy-Elsa Sara Weinberg, Hamburg 39,  
Groothoffgasse 1.

Wir bestätigen den Empfang Ihres Schreibens vom 11. d. M. und haben davon Kenntnis genommen, dass die Eheleute Weinberg ihren Wohnsitz ins Ausland verlegt haben. Da wir in unseren Registern nur 2 Spar-konten auf den Namen

Dr. Moritz Weinberg, Zahnarzt, Isestr. 55 hptr.

ermitteln konnten, bitten wir um Nachricht, falls unser Kontoinhaber mit dem von Ihnen Genannten identisch ist.

Heil Hitler!

NEUE SPARCASSE VON 1864

19. AUG 1939

Fas

- 1/ fremminde, etc. Dr. W. nicht identisch  
Individuell nach Spurensuche.
- 2/ Zde - 5/10/39. Akte

Moskowitz, Dr. Weinberg - A. S. G.

J. Q.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Besetzungstelle)

Hbg, d. 13. Jan. 40

F 15 1/1 Kurierbrief

StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 38

Verf. des Liquidations v. d. d. 40 - DV 023/9013

Wir sind nunmehr Aktien abzugeben, die sich  
auf fünf Aktien des Vereins in. Frau Kurierbriefkasten bei  
folgenden Inspektoren befinden:

Hamburgische Sparkasse v. 1827  
Neue Hamburgische Sparkasse v. 1864 und  
Postsparkasse Hamburg.

2/3 d. - f. / ändert. Aktien

Neuigkeit Vorstand Hamburg, u. S. d.

D. d.  
OR

Handwritten stamp with numbers: 05, 13/1.400, 5a/1, 16/1.400

Finanzamt  
Hamburg=Rechtes=Alsterufer  
Vollstreckungsstelle  
RV 023/9013

Hamburg, 8. Januar 1940.

Beim Schlump 83  
Hamburg (Debitenstelle)

10. JAN. 1940 Vm.

Devisenstelle b/OFPräs.Hmb.,

H a m b u r g.

Betrifft: Steuerrückstände der früher in Hamburg,  
wohnhaft gewesenen und ausgewanderten Eheleute Moritz Israel  
Weinberg und Lissy Sara, geb. Weinberg, Hamburg, Grindelallee

Die vorstehend bezeichneten Steuerschuldner <sup>134</sup> schulden  
hier noch Steuerrückstände einschl. Nebenforderungen in Höhe von  
zusammen 668,60 RM.

Die Einziehung dieser Steuerschuld ist bisher erfolglos  
verlaufen.

Ich bitte um Mitteilung, ob und welche inländischen Vermö-  
genswerte der Steuerschuldner dort bekannt sind, damit ich diese  
gegebenenfalls wegen der Steuerschuld pfänden und einziehen kann.

*K. Müller*

4